



november
2020 / 21

Landesmuseum Zürich. SCHWEIZERI
SCHES NATIONALMUSEUM. MUSÉE
NATIONAL SUISSE. MUSEO
NAZIONALE SVIZZERO. MUSEUM
L SVIZZER.

Der erschöpfte Mann



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Department des Innern EDI
Département fédéral de l'intérieur DFI
Dipartimento federale dell'interno DFI

16.10.20 – 10.1.21

Liebes Publikum

Beethoven ist fast ein wenig verstummt in seinem Jubiläumsjahr, aber das Beethoven-Jahr ist noch lange nicht vorbei. Wir freuen uns, dass wir Teil 1 unseres Beethoven-Zyklus mit dem **Belcea Quartet** nun nachholen können. Ausserdem folgt Teil 2 des Beethoven-Zyklus mit dem Quatuor Ébène bereits Anfang Dezember. So können Sie innerhalb eines Monats durch das Spiel zweier grandioser Ensembles in die Welt von **Beethovens Streichquartetten** eintauchen.

Eine ganz besondere Beethoven-Hommage ist das «Diabelli-Projekt» des Pianisten **Rudolf Buchbinder**. Für ihn war klar, dass er nicht nur Beethovens 32 Variationen neu einspielen kann, und so gab er neue Variationen bei elf zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten in Auftrag. Wir sind Co-Auftraggeber dieses Projektes und haben auch mit dem **DuoCalva** ein weiteres Konzept für die Musikvermittlung in Auftrag gegeben. Hier befassen wir uns mit der Zukunft, nämlich dem Umzug in die Tonhalle am See nächsten September.

Neues gibt es auch mit **Peter Ruzicka** Ende November: Er wird bei uns zwei weitere Schweizer Erstaufführungen und vor allem sein neues Werk «DEPART» selbst dirigieren, das von uns in Auftrag gegeben wurde und seine Beschäftigung mit Paul Celan fortsetzt. **Nils Mönkemeyer** spielt die Solo-Bratsche, die «zwischen rauschhaftem Aufbegehren und verstummender musikalischer Gestalt changiert», so der Komponist.

Peter Ruzicka schrieb «DEPART» in den Monaten der aufkommenden Corona-Pandemie, die so vieles verändert hat – auch unsere Tourneepäne: Anstatt in Paris spielt das Tonhalle-Orchester Zürich am 09. November 2020 für Sie in der Tonhalle Maag, und aus einer Europatournee wird eine Residenz im Wiener Musikverein. Und das ist das Positive: Wir können unsere Idee von einem nachhaltigen Tourneebetrieb mit weniger Reisen und mehreren Konzerten an einem Ort voranbringen.

Wir freuen uns auf einen entdeckungsreichen November mit Ihnen.

Ilona Schmiel &
Management-Team der Tonhalle-Gesellschaft Zürich



Belcea Quartet



Rudolf Buchbinder



DuoCalva



Peter Ruzicka / Nils Mönkemeyer

Zum Jubiläum



Dialoge zu Beethoven

In einer neuen Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Zürich und der Stiftung Lyra stellen wir Beethoven ins Zentrum des Dialogs.

Mo 26.10.20 11.00 Uhr

Saal der Bank Vontobel

Beethoven, der Avantgardist

Pianist **Pierre-Laurent Aimard** und Musikwissenschaftler **Friedrich Geiger** im Gespräch

Mi 04.11.20 18.00 Uhr

Saal der Bank Vontobel

Beethovens Missa solemnis

Kulturwissenschaftler **Jan Assmann** und Musikjournalist **Jan Brachmann** im Gespräch

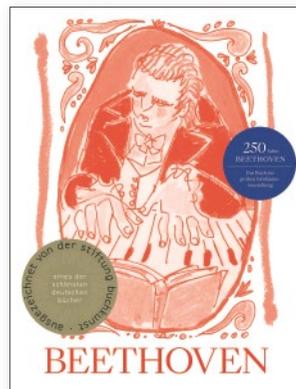
Platzzahl begrenzt; Anmeldung mit Name und Anschrift erforderlich (stich@mw.uzh.ch)

Die Veranstaltungsreihe findet im Saal der Bank Vontobel statt, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich.

Beethoven für zuhause

In Beethovens Geburtsstadt Bonn war zu Beginn dieses Jahres die zentrale Ausstellung zum 250. Geburtstag des grossen Komponisten und Visionärs Ludwig van Beethoven (1770–1827) zu sehen. Die Schau zeichnete die wichtigsten Lebensstationen Beethovens nach, präsentierte einzigartige Original-Exponate, die die Persönlichkeit des Komponisten vorstellen und gleichzeitig sein gängiges Bild in der Öffentlichkeit hinterfragen.

Diese Ausstellung ist nach wie vor digital zu erleben sowie in einem liebevoll und frisch aufbereiteten, reichhaltigen Ausstellungskatalog. Beides sei hier wärmstens empfohlen:



Buchtipp:

«Beethoven. Welt. Bürger. Musik», Katalog zur Ausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn, Wienand Verlag, 2019.



Virtueller Rundgang

durch die Jubiläumsausstellung in der Bundeskunsthalle Bonn in Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn.

Beethoven-Zyklus

Für die beiden herausragenden Ensembles, die unseren Beethoven-Zyklus mit sämtlichen Streichquartetten aufführen, war die musikalische Begegnung mit Beethoven wegweisend. So erinnert sich das Belcea Quartet: «Er ist der Hauptgrund, warum wir ein Streichquartett sind. Für jeden von uns war es ein Wendepunkt, als wir das erste Mal ein Streichquartett von Beethoven gehört haben.» Und das Quatuor Ébène, das Anfang Dezember mit Teil 2 den Quartett-Zyklus komplettiert, ist überzeugt: «Beethoven ist ein expandierendes Universum. Beethovens Streichquartett-Œuvre stellt einen unbestrittenen Höhepunkt dar und stürzt die Musikerinnen und Musiker in eine unendliche Suche: Mit dem Fortschreiten dieser Suche scheinen sich die Dimensionen dieses Werkes auszudehnen. Die erschütternde Modernität dieser Musik erneuert sich immer wieder selbst und erscheint jeder Generation als zeitgemäss.»

Buchtipp:

Hans-Joachim Hinrichsen: «Ludwig van Beethoven. Musik für eine neue Zeit», Bärenreiter/Metzler 2020.

Fr 06. / Sa 07. / So 08.11.20

Beethoven-Zyklus I

Belcea Quartet

Sa 05. / So 06.12.20

Beethoven-Zyklus II

Quatuor Ébène

Alle sechs Konzerte als Beethoven-Zyklus erhältlich

Zentrum der Klassik: Wien

Haydn, Mozart, Beethoven:
Das ist die Wiener Klassik!
Mozart zog einen abrupten
Schlusstrich unter Salzburg und
ging 1781 hoffnungsfroh nach
Wien; Beethoven kam im
November 1792, um bei Haydn
zu studieren.

Auch uns zieht es diesen
November nach Wien: in den
Musikverein, für die drei Konzer-
te unserer Residenz. Auf dem
Programm stehen Szymanowski,
Schumann und Bruckner.

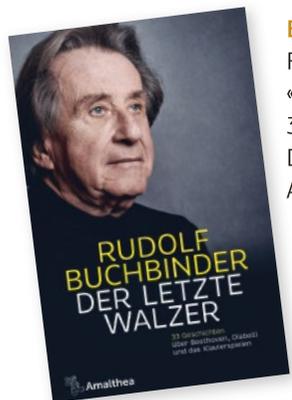
Sa 14. / So 15.11.20
Unterwegs – Residenz
Wien – Musikverein

Rudolf Buchbinder und «der letzte Walzer»

«Für mich war klar: Mein Projekt «Diabelli 2020» sollte die Zeiten überbrücken, eine erneute Einspielung des Diabelli-Zyklus würde nur Sinn machen, wenn man auch aktuelle Komponisten bitten würde, eine Variation über den Walzer beizusteuern. Ich bin stolz auf die Spannweite der Komponisten, die bei diesem Projekt dabei sind. Tatsächlich habe ich bis heute kaum ein Werk so oft aufgeführt wie die Diabelli-Variationen. Mein Onkel, der früh mein musikalisches Talent erkannte und förderte, notierte in einem schwarzen Leitz-Ordner meine Auftritte, eine Angewohnheit, die ich nach seinem Tod aus Neugier fortgesetzt habe. Deshalb weiss ich, dass ich den Diabelli-Zyklus vor dem Beethoven-Jubiläum 2020 genau 99 Mal öffentlich gespielt habe. «Diabelli 2020» ist also auch ein privates Jubiläum für mich und meinen Blick auf Beethoven.» Rudolf Buchbinder

Fr 20.11.20 19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Klavier-Rezital
Rudolf Buchbinder Klavier

Rudolf Buchbinder auf
Instagram über sein Diabelli-Projekt:



Buchtipp:
Rudolf Buchbinder:
«Der letzte Walzer.
33 Geschichten über Beethoven,
Diabelli und das Klavierspielen»,
Amalthea-Verlag 2020.

Rund ums Konzert



Unser Schutzkonzept

Wir freuen uns, für Sie live im Konzertsaal zu spielen.
Und wir tun alles dafür, dass Sie unsere Konzerte
unbesorgt geniessen können.

Hier finden Sie unser aktuelles Schutzkonzept:

tonhalle-orchester.ch/schutzkonzept



Sind Sie schon neugierig auf das Konzertprogramm?

Mit unserem Partner IDAGIO präsentieren wir Ihnen
Playlists zu unseren Orchesterkonzerten und High-
lights der Saison 2020/21.

Erfahren Sie hier mehr über IDAGIO und wie unsere
nächsten Programme klingen:

tonhalle-orchester.ch/idagio



Im Porträt

Lernen Sie unsere Musikerinnen und Musiker
in unseren wöchentlichen Porträts von einer ganz
persönlichen Seite kennen:

tonhalle-orchester.ch/news/portraet

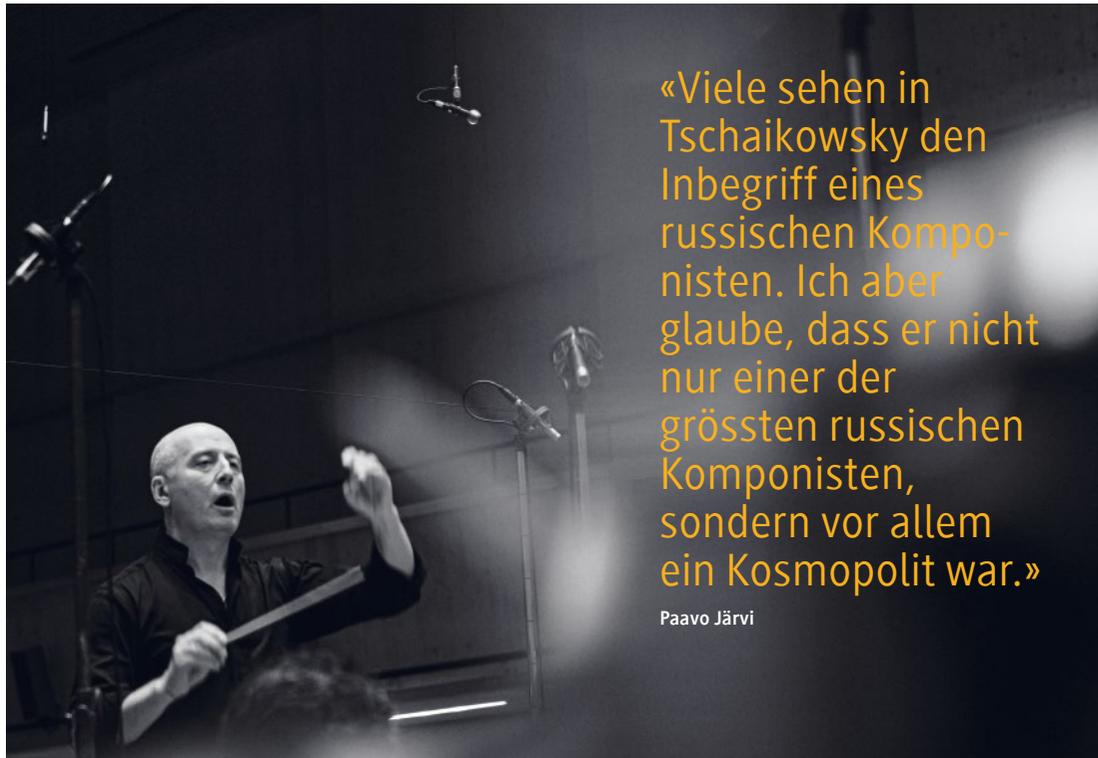


Frei von jeder Routine

«Eine Herausforderung bedeutet das Abstandsgebot von anderthalb Metern vor allem für die Musiker. Hier haben namentlich die an Einzelpulten isolierten Streicher mit der klanglichen und rhythmischen Abstimmung innerhalb der Gruppe zu kämpfen. Bei der Schweizer Erstaufführung von Arvo Pärt's «La Sindone» macht sich dies kaum bemerkbar – bei den beiden Beethoven-Werken, die am Mittwoch in zwei getrennten Programmen erklingen, dagegen schon. Allerdings durchaus nicht negativ. Zwar wirkt der sonst so satte, runde Streicherklang des Tonhalle-Orchesters offener, manchmal auch geringfügig brüchig; aber was an Geschlossenheit fehlt, wird durch die Feinheit des Tons und den Reichtum an Obertönen aufgewogen.» **NZZ 25.09.20**



Unsere neue CD



Pjotr I. Tschaikowsky

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64
«Francesca da Rimini» op. 32

Die erste CD der Tschaikowsky-Livemitschnitte ist ab **21. Oktober 2020** im Schweizer Handel, ab 06. November 2020 in Deutschland und ab 13. November 2020 international erhältlich.

Vom Kellerstudio aus betreuen der erfahrene Recording Producer Philip Traugott und sein Team die Livemitschnitte des Tschaikowsky-Zyklus mit Paavo Järvi und dem Tonhalle-Orchester Zürich.



So 01.11.20

11.30 Uhr GZ Hirzenbach
Kammermusik für Kinder



Michael Reid Klarinette
Felix-Andreas Genner Klarinette
Diego Baroni Klarinette
Moritz Roelcke Klarinette
Peter Zimmermann Schauspieler
Benno Muheim Konzept und Regie
Anna Nauer Figurenbau und Ausstattung

«Klarinettentanz»

Brunch
10.00 Uhr GZ Hirzenbach

Brunch: Erwachsene CHF 20 / Kinder CHF 10
Konzert: Erwachsene CHF 12 / Kinder CHF 8
Vorverkauf ausschliesslich über das GZ Hirzenbach
In Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Hirzenbach

Unterstützt durch **Stiftung Zürcher
Gemeinschaftszentren**

So 01.11.20

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Orchesterkonzert



Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Music Director
Leonidas Kavakos Violine

Béla Bartók
Violinkonzert Nr. 2 Sz 112
Robert Schumann
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 «Rheinische»

Vor dem Konzert von der Galerie im Foyer
Surprise-Fanfare mit Studierenden der ZHdK

CHF 85

Unterstützt durch **Gönnerverein**

Mo 02. / Di 03.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Jugend Sinfonieorchester Zürich



Jugend Sinfonieorchester Zürich Ein Orchester von MKZ
David Bruchez-Lalli Leitung
Klaidi Sahatçi Violine (02.11.)
Raphael Nussbaumer Violine (03.11.)

Jean Sibelius
Violinkonzert d-Moll op. 47
Antonín Dvořák
Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

CHF 35 / 25
Kinder bis 12 Jahre CHF 10

In Zusammenarbeit mit **Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ)**
Junior Music Partner

Mi 04. / Do 05.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Orchesterkonzert



Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Music Director
Lisa Batiashvili Violine

Karol Szymanowski
Violinkonzert Nr. 1 op. 35
Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur «Romantische»

CHF 85 / 40

Fr 06.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Beethoven-Zyklus I



Belcea Quartet
Corina Belcea Violine
Axel Schacher Violine
Krzysztof Chorzelski Viola
Antoine Lederlin Violoncello

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 2 G-Dur op. 18 Nr. 2
Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 «Quartetto serioso»
Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

CHF 55

Sa 07.11.20

11.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Belcea Quartet

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18 Nr. 3
Streichquartett Nr. 16 F-Dur op. 135
Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59 Nr. 2 «Rasumowsky»

CHF 55

So 08.11.20

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Belcea Quartet

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 6 B-Dur op. 18 Nr. 6
Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132

CHF 55

Alle sechs Konzerte als Beethoven-Zyklus erhältlich

Dialoge zu Beethoven

Mo 26.10.20 11.00 Uhr
Mi 04.11.20 18.00 Uhr
Saal der Bank Vontobel

In Kooperation mit dem Musikwissenschaftlichen
Institut der Universität Zürich und der Stiftung Lyra.
Mehr auf Seite 4

Vorschau

Sa 05.12.20 18.30 Uhr
So 06.12.20 11.15 Uhr und 17.00 Uhr
Konzertsaal Tonhalle Maag
Beethoven-Zyklus II

Quatuor Ébène

So 08.11.20

11.30 Uhr GZ Seebach
Kammermusik für Kinder



Michael Reid Klarinette
Felix-Andreas Genner Klarinette
Diego Baroni Klarinette
Moritz Roelcke Klarinette
Peter Zimmermann Schauspieler
Benno Muheim Konzept und Regie
Anna Nauer Figurenbau und Ausstattung

«Klarinettenanz»

Brunch
10.00 Uhr GZ Seebach

Brunch: Erwachsene CHF 20 / Kinder CHF 10
Konzert: Erwachsene CHF 12 / Kinder CHF 8
Vorverkauf ausschliesslich über das GZ Seebach
In Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Seebach

Unterstützt durch **Stiftung Zürcher
Gemeinschaftszentren**

Mo 09.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Orchesterkonzert



Tonhalle-Orchester Zürich
Paavo Järvi Music Director

Anton Bruckner
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur «Romantische»

CHF 65 / 40

Do 12.11.20

09.00 Uhr Klangraum
Nationaler Zukunftstag



Am Zukunftstag erhalten Kinder einen Einblick in das Arbeitsleben von Erwachsenen – auch beim Tonhalle-Orchester Zürich. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich lädt neugierige Kinder ab der 5. Primarklasse ein, Orchesterluft zu schnuppern und zu erleben, wie viele Berufe es rund ums Orchester gibt – und dass diese Mädchen wie Jungen offenstehen. Die Kinder probieren Instrumente aus, lernen die Tonhalle Maag kennen und bauen ein Cajon. Der Zukunftstag erweitert auf eine spannende und vergnügliche Weise den Horizont, stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und macht Mut für die eigene Zukunft.

Anmeldung ausschliesslich auf nationalerzukunftstag.ch
Jubiläum: 20 Jahre Nationaler Zukunftstag

Sa 14./So 15.11.20

Wien – Musikverein

Unterwegs – Residenz



Tonhalle-Orchester Zürich

Paavo Järvi Music Director

Lisa Batiashvili Violine

Sa 14.11.20, 19.30 Uhr & So 15.11.20, 11.30 Uhr

Karol Szymanowski

Violinkonzert Nr. 1 op. 35

Robert Schumann

Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 «Rheinische»

So 15.11.20, 19.30 Uhr

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur «Romantische»

Unterstützt durch **Karitative Stiftung**

Dr. Gerber-ten Bosch

Mo 16.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Série jeunes



Magnus Holmänder Klarinette

Henrik Måwe Klavier

Malcolm Arnold

Sonatina op. 29 für Klarinette und Klavier

Robert Schumann

«Fantasiestücke» op. 73

Henrik Måwe

«Fanfara della Marmotta» – Schweizer Erstaufführung

Luigi Bassi

Konzertfantasie nach Themen aus der Oper «Rigoletto»

Francis Poulenc

Sonate für Klarinette und Klavier

CHF 35

Abo Série jeunes

Unterstützt durch **Gönnerverein**

Di 17.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Zürcher Hochschule der Künste

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Zsolt Nagy Leitung

Shih-Yu Tang Klavier

Franz Liszt

«Der Tanz in der Dorfschenke» («Erster Mephisto-Walzer»),
Nr. 2 aus «Zwei Episoden aus Lenaus Faust»

Béla Bartók

Klavierkonzert Nr. 2 Sz 95

Zoltán Kodály

«Marosszéker Tänze» für Orchester

Ernst von Dohnányi

«Symphonische Minuten» op. 36

Coronabedingte Programmänderungen möglich

CHF 30 / 15 (Legi)

Veranstalter: Zürcher Hochschule der Künste

Do 19.11.20

12.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Lunchkonzert



trio oreade

Yukiko Ishibashi Violine
Ursula Sarnthein Viola
Christine Hu Violoncello
Elizaveta Shnayder-Taub Violine
Florian Walser Klarinette

Armin Schibler

«Cinq pièces brèves» für Violine, Bratsche und Cello

Arvo Pärt – Creative Chair

«Summa» für Streichquartett

Leoš Janáček

«Auf verwachsenem Pfade» (Arr. für Klarinette, Violine, Viola und Violoncello von M. Ucki)

CHF 30

Fr 20.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Klavier-Rezital



Rudolf Buchbinder Klavier

Anton Diabelli

Walzer C-Dur

Neue Variationen

über einen Walzer von Anton Diabelli von **L. Auerbach**,
B. Dean, **T. Hosokawa**, **B. Lubman**, **P. Manoury**,
K. Penderecki, **M. Richter**, **R. Schtschedrin**, **J.M. Staud**,
Tan Dun, **J. Widmann** – Schweizer Erstaufführungen
Ludwig van Beethoven

33 Veränderungen C-Dur über einen Walzer von Anton Diabelli op. 120

CHF 55

Klavierrezital-Reihe / Abo TOZ & Gäste

So 22.11.20

11.15 / 14.15 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Familienkonzert



Tonhalle-Orchester Zürich

Christopher Morris Whiting Leitung
DuoCalva

Alain Schudel Violoncello
Daniel Schaerer Violoncello
Charles Lewinsky Dramaturgie
Dominique Müller Regie
Marek Beles Video

«Move it!»

Das DuoCalva zügelt das Tonhalle-Orchester Zürich

Erwachsene CHF 35

Kinder bis 12 Jahre CHF 10

Unterstützt durch **Stiftung ACCENTUS**

So 22.11.20

17.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Kammermusik-Soiree



Artemis Quartett

Vineta Sareika Violine
Suyoen Kim Violine
Gregor Sigl Viola
Harriet Krijgh Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy

Streichquartett a-Moll MWV R 22

Lera Auerbach

Streichquartett Nr. 9 «Danksagung» –

Schweizer Erstaufführung – Co-Auftragswerk der TGZ

Ludwig van Beethoven

Streichquartett Nr. 15 a-Moll op. 132

CHF 55

Abo Kammermusik-Soireen

Unterstützt durch **Gönnerverein**

Mo 23.11.20

10.00 / 14.00 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Schulkonzert



Tonhalle-Orchester Zürich

Christopher Morris Whiting Leitung

DuoCalva

Alain Schudel Violoncello
Daniel Schaerer Violoncello
Charles Lewinsky Dramaturgie
Dominique Müller Regie
Marek Beles Video

«Move it!»

Das DuoCalva zügelt das Tonhalle-Orchester Zürich

Eine Veranstaltung für die Schulen der Stadt Zürich
Freier Eintritt

In Zusammenarbeit mit **Schulkultur Stadt Zürich** und der **Bildungsdirektion Kanton Zürich, Schule & Kultur**

Unterstützt durch **Stiftung ACCENTUS**

Mo 23.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Liedrezital Zürich

Dietrich Henschel Bariton
Fritz Schwinghammer Klavier

Richard Strauss

Fünf Lieder op. 15 TrV 148

Franz Liszt

«Tre sonetti di Petrarca»

Dmitri Schostakowitsch

Aus: «Suite auf Verse von Michelangelo Buonarroti»
op. 145

Benjamin Britten

Aus: «Seven Sonnets of Michelangelo» op. 22

Hugo Wolf

«Drei Gedichte von Michelangelo»

Franz Schubert

Drei Gesänge D 902

CHF 45 (AHV CHF 35 / Legi CHF 20)

Veranstalter: Liedrezital Zürich

Eine Zusammenarbeit von **Liedrezital Zürich** und
Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG

Di 24.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag
Meisterinterpreten

Denis Matsuev Klavier

Ludwig van Beethoven

Klaviersonate Nr. 32 c-Moll op. 111

Pjotr I. Tschaikowsky

«Méditation» op. 72 Nr. 5

Dumka c-Moll op. 59

Sergej Prokofjew

Klaviersonate Nr. 7 B-Dur op. 83

CHF 150 / 130 / 85 / 45

Veranstalter: Meisterinterpreten – Konzertagentur Caecilia

Fr 27.11.20

19.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Focus Contemporary



Tonhalle-Orchester Zürich

Peter Ruzicka Leitung

Nils Mönkemeyer Viola

Peter Ruzicka

«FURIOSO» für Orchester – Schweizer Erstaufführung

«DEPART» für Viola und Orchester – Uraufführung –

Auftragswerk der TGZ

George Enescu

Sinfonie Nr. 4 e-Moll (Vervollständigung Pascal Bentoiu)

– Schweizer Erstaufführung

18.45 Uhr & 19.00 Uhr

jeweils ca. 10' von der Galerie im Foyer

Prélude mit Studierenden der ZHdK

CHF 65 / 40

Unterstützt durch **Ernst von Siemens Musikstiftung**

Sa 28.11.20

18.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Focus Contemporary

Collegium Novum Zürich

Emilio Pomàrico Leitung

Aureliano Cattaneo

«Arco» für barocke und moderne Instrumente

Uraufführung – Kompositionsauftrag des CNZ

Das weitere Programm wird später bekanntgegeben

Unterstützt durch **Ernst von Siemens Musikstiftung**

20.30 Uhr Konzertsaal Tonhalle Maag

Focus Contemporary

Collegium Novum Zürich

Emilio Pomàrico Leitung

Anna Clare Hauf Stimme

Pierluigi Billone

«FACE» für Frauenstimme und Ensemble – Schweizer

Erstaufführung

1 Konzert: CHF 30 (regulär) / 20 (AHV, IV) /

10 (bis 35 Jahre, Kulturlegi).

Kombiticket für beide Konzerte: CHF 40 (regulär) /

30 (AHV, IV) / 15 (bis 35 Jahre, Kulturlegi)

Veranstalter: Collegium Novum Zürich

**Der Billettverkauf für November
beginnt am Mo 12.10.20**

Billettkasse Tonhalle Maag
Zahnradstrasse 22, 8005 Zürich
Mo bis Fr 11.00 – 18.00 Uhr

Schalter Credit Suisse
Paradeplatz 8, 8001 Zürich
Mo bis Fr 10.00 – 16.30 Uhr

Telefon +41 44 206 34 34
boxoffice@tonhalle.ch

Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG
Zahnradstrasse 22, 8005 Zürich

tonhalle-orchester.ch



Partner Credit Suisse AG, Mercedes-Benz Automobil AG **Projekt-Partner** Maerki Baumann & Co. AG, Radio SRF 2 Kultur, Swiss Life, Swiss Prime Site, Swiss Re **Projekt-Förderer** Stiftung ACCENTUS, Monika und Thomas Bär, Baugarten-Stiftung, Ruth Burkhalter, Ernst von Siemens Musikstiftung, Fritz-Gerber-Stiftung, International Music and Art Foundation, Hans Imholz-Stiftung, Karitative Stiftung Dr. Gerber-ten Bosch, Adrian T. Keller und Lisa Larsson, Kulturstiftung des Bundes (Deutschland), Landis & Gyr Stiftung, Martinů Stiftung, Pro Helvetia, Heidi Ras Stiftung, Vontobel-Stiftung, Elisabeth Weber-Stiftung **Service-Partner** ACS-Reisen AG, CLOUDS, Ly's Asia, Ricola Schweiz AG, Schellenberg Druck AG, PricewaterhouseCoopers AG **Medien-Partner** Neue Zürcher Zeitung